

Leserbrief von Volker Wirth an die Tageszeitung "Neues Deutschland" betreffs eines Berichts über die Anerkennung der Neuwahl des Präsidenten der Nationalversammlung Venezuelas - das ist seit Januar der oppositionelle Abgeordnete Parra - durch das Oberste Gericht (29.5.2020)

Die Zeitung "neues Deutschland" berichtete über die Anerkennung der Neuwahl des Präsidenten der Nationalversammlung Venezuelas - das ist seit Januar der oppositionelle Abgeordnete Parra - durch das Oberste Gericht (TSJ). Auf dieses Präsidentenamt stützte sich die Selbstproklamation Juan Guaidós vor 16 Monaten als "legitimer Präsident" Venezuelas. Aber der Beitrag enthielt Unklarheiten über die angeblichen zwei parallelen Wahlen (vor 4 Monaten), wobei bei der zweiten aber doch Guaidó mit 100 Prozent der Stimmen wiedergewählt worden sei.

Ganz so war aber es nicht.

Daher schrieb ich den folgenden Leserbrief:

" Die Bundesregierung wird sicherlich erneut erklären: "An unserer Haltung" (zu Guaidó) "hat sich nichts geändert." Aber auch die Außenamts-Sprecher wissen ganz genau, wie die "parallelen" Wahlen stattgefunden haben:

Guaidó hatte als Parlamentspräsident etwa 30 Abgeordneten der Opposition (ohne legale Grundlage) ihr Mandat entzogen, angeblich wegen Korruption -, weil sie sich gegen die Konfrontation zur Maduro-Regierung gewandt hatten und - regelgerecht - nach einem Jahr einen neuen Präsidenten der Nationalversammlung wählen wollten. Die -regelwidrige - "Wiederwahl" des alten (also Guaidó) fand dann im Gebäude einer scharf regierungsfeindlichen Zeitung (auch sowas gibt es noch in der angeblichen "Diktatur") mit den (somit ebenfalls illegalen) "Nachrückern", ferner u.a. per Telefonanrufen bzw. Skype-Verbindungen mit angeblich sich bedroht fühlenden, abwesenden Abgeordneten statt; all das ist eindeutig verboten! (Zu ergänzen ist: wie in jedem Land.)

Aber was stört das die Merkel-Scholz-Seehofer-Maas-Regierung? Sie möchte "Washington" nicht vergrämen - d.h. den ziemlich unberechenbaren Donald Trump. Wenn nun durch die westlichen Sanktionen Venezolaner an Covid-19 sterben, ist auch "Berlin" mitschuldig! " (Zitatende)

Gegen diese Anerkennung der US-Marionette Guaidó werden wir vom Bündnis "Hände weg von Venezuela" weiter protestieren! Bis diese Regierung ihre Haltung ändert!

Volker Wirth